

# Niederschrift Nr. 11

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Glüsing  
am Mittwoch, 23. März 2016, in Witt´s Gasthof in Glüsing

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.13 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Ursula Rink als Vorsitzende  
Herr Hans Reeh  
Herr Ralf Peters-Franssen  
Herr Ingmar Lorenzen  
Herr Ralf Karstens  
Herr Peter Nikolaus Rohde  
Herr Hans Jürgen Urbahns

## **Als Gäste anwesend:**

Sieben Einwohner

## **Von der Verwaltung:**

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes auszuschließen, weil berechnete Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr.10 vom 14.12.2015
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Terminabsprachen
9. Eingaben und Anfragen

## **nicht öffentlich**

10. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es wird gefragt, ob die Grünstreifen in der Dorfstraße befestigt werden können, da diese immer wieder kaputt gefahren werden.

Die Gemeindevertretung gibt an, dass die Dorfstraße zu schmal ist, wenn beidseitiger Verkehr aufeinander trifft. Eine Verbreiterung der Straße ist nicht möglich.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr.10 vom 14.12.2015**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 10 vom 14.12.2015 wird genehmigt.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

Die Bürgermeisterin macht folgende Mitteilungen:

- Am 19.01.2016 beriet der Friedhofsausschuss über den Haushalt 2016.
- Am 30.01.2016 fand eine Gesellschafterversammlung des Bürgerwindparks Eider statt.
- Die Sitzungen des Amtsausschusses waren am 08.02.2016 und am 14.03.2016. Dabei wurde Joachim Löbkens aus Lehe für das gesamte Amtsgebiet zum Tier-schadenschätzer bestellt.
- Am 16.02.2016 besichtigte die Umweltbehörde das Gemeindehaus und die Klein-kläranlage.
- Am 09.03.2016 fand eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glüsing statt.
- Am 10.03.2016 fand eine Infoveranstaltung der Schleswig-Holstein Netz AG statt.
- Die Jahreshauptversammlung der FFW Hennstedt war am 11.03.2016.
- Zwischen dem 04.04.2016 und dem 15.04.2016 finden Übungen des Flugabwehr-raketengeschwaders aus Husum statt.

Außerdem berichtet die Bürgermeisterin über die aktuelle Haushaltsplanung der Gemeinde und verdeutlichte dies anhand der Finanzrechnung 2015.

Weiter informiert die Bürgermeisterin über eine mögliche Änderung der Hundesteuer-satzung aufgrund einer gesetzlichen Änderung bezüglich der in der Satzung enthalte-nen Listenhunde. Die Satzung soll vorerst nicht geändert werden.

Es wird über die Verwendung von naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen gesprochen. Diese würden vom Kreis für freiwillige Naturschutzmaßnahmen und Landschaftspflege zur Verfügung gestellt werden.

In der Gemeinde fährt ein Milchtankwagen beim Wenden am Denkmal ständig die Seitenbefestigung kaputt. Die Verwaltung wird darum gebeten, die Firma anzuschreiben.

#### **TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei**

Die Entwicklung der Kosten und Entleihungen der Fahrbücherei stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Kosten pro Einwohner	Berechnungsgrundlage Anzahl Einwohner	Gesamt	Entleihungen
2013	3,11 €	113	351,43 €	159
2014	3,21 €	111	356,31 €	103
2015	3,34 €	116	387,44 €	78
2016	3,50 €	*116	406,00 €	Noch nicht bekannt

\* Schätzung Anzahl/Kosten

Um den Fahrbüchereivertrag ggf. zu kündigen, muss eine sechsmonatige Kündigungsfrist zum Jahresende (31.12.2016) eingehalten werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Glüsing beschließt, den Vertrag mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein fortzuführen.

#### **Stimmenverhältnis:**

1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen

#### **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Gemeinde Glüsing hält derzeit 20 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 85.087,40 €.

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat:

<b>neuer Aktienwert</b>	<b>4.695,24 €</b>
<b>neue Garantiedividende</b>	<b>152,11 € bzw. 3,24 %</b>
<b>neue Mindestkaufhöhe</b>	<b>100.000,00 €</b>

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel:

Stückzahl Aktien 20 x 152,11 Garantiedividende =	3.042,20 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	456,33 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	25,10 €
<b>Nettoertrag</b>	<b>2.560,77 €</b>

### **Beschluss:**

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärung abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten.

Über eine Aufstockung des Aktienpaketes und die Finanzierung wird noch nachgedacht.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswege zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewege entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.

- c. Für die Verbandswege sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

### **Beschluss:**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswege durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 7. Bau- und Wegeangelegenheiten**

Ein Teil (55 Meter über die Brücke) der zur Sanierung beim Wegeunterhaltungsverband angemeldeten Straße nach Hollingstedt wird saniert.

Der Baum, der sich im Östermoor im Graben befand, wurde abgesägt und entfernt.

Jeweils ein Rohr in der Dorfstraße und im Wiesenweg muss noch gespült werden. Diese sollen vorher nochmal besichtigt werden.

Ein Kunststoffrohr in der Dorfstraße von Urbahns bis zur Kurve ist eingedrückt. Dieses Rohr ist verstopft und das Wasser läuft hier über. Daher muss dieses Rohr ausgetauscht werden.

Um die Seitenstreifen zu befestigen, sollen in der Dorfstraße Rasengittersteine verlegt werden. Hierfür wird in der Woche nach Ostern ein Ortstermin vereinbart.

## **TOP 8. Terminabsprachen**

- Der Umwelttag findet am 09.04.2016 um 10:00 Uhr statt. Der Container wird von der Verwaltung bestellt.
- Das Maifeuer findet am 30.04.2016 um 19:00 Uhr statt.
- Das Sommerfest findet am 23.07.2016 um 19:00 Uhr wieder mit einer Fahrradtour statt.
- Nach ausführlicher Diskussion werden Ideen für den Gemeindeausflug gesammelt. Hierfür soll eine Probetour von einigen Gemeindevertretern gemacht werden. Der

Termin für den Ausflug steht noch nicht fest. Es sind sich aber alle einig, dass der Termin nicht unmittelbar mit dem Sommerfest zusammenliegen soll.

- Die Weihnachtsfeier der Gemeinde soll am 10.12.2016 stattfinden.

### **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Es werden weder Eingaben noch Anfragen gestellt.

---

Ursula Rink  
(Vorsitzende)

---

Florian Gude  
(Protokollführer)